



Megaprojekt in Falkenberg

Raymond Döbelt und Frank Weser über Lost Place, Dornröschenschlaf und Marathonlauf. **SEITE 3**



Mehr Platz für Radfahrer

Die Warschauer Straße in Torgau ist seit Donnerstag wieder für den Verkehr freigegeben. **SEITE 7**



Zeit für sich und Ihr Baby

Kurse für den Feldenkreis für Schwangere werden im Aquavita Torgau angeboten. **SEITE 12**



Für den Gemeinschaftssinn

BEILRODE. Der erst jüngst gegründete Förderverein Beilrode e.V. übergab 1.200 Euro an drei Vereine des Ortes. Woher das Geld stammt und welche Vereine sich glücklich schätzen können, lesen Sie auf Seite 2 der aktuellen SWB-Ausgabe.

FOTO: PRIVAT

Mein schönes Zuhause

Bauzeitung/Herbst 2025 mit dem Thema: Auf in den Herbst – mit neuen Bauprojekten, ob für ein neu gebautes Eigenheim oder für ein modernisiertes Zuhause. Stellen Sie unseren Lesern und Leserinnen sich und Ihre Firma als starken regionalen Partner für private oder betriebliche Bauvorhaben vor.

Seien Sie mit einer Anzeige in unserem attraktiven Sonderprodukt mit dabei. Erscheint am 19. Oktober 2025 im SonntagsWochenBlatt Torgau.

Ihr Media-Berater Carsten Brauer berät Sie umfassend und kompetent.

Tel. 03421 721047, 0171 4736999
oder per E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

TIPPS UND TERMINE

BKC feiert Oktoberfest

BEILRODE. „O'zapft is beim BKC“ heißt es am **Samstag, 18. Oktober**, ab 18 Uhr beim Oktoberfest des Beilroder Karnevalclubs (BKC) im Vereinshaus in der Ernst-Thälmann-Straße 21 / Ecke Kirchweg. DJ Charly sorgt mit stimmungsvoller Oktoberfest-Musik für den passenden Ton, die Kapelle Blitzeblau heizt ein, dazu gibt es eine Programm-einlage. Zünftige Schmankerl und erfrischende Getränke warten auf die Gäste. Wer zum bay-erischen Flair beitragen möchte, zieht Dirndl und Lederhose an. Der Eintritt ist frei. **SWB**

Was ist das nun mit dem Wolf?

LAUSA. Der Sport- und Heimatverein Lausa e.V. lädt am **Freitag, 10. Oktober, ab 19 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Lausa zu einem interessanten Abend ein. Christoph Egert beantwortet die Frage: Was ist das nun mit dem Wolf? Egert ist ausgebildeter Rissgutachter am Schalenwild, Wild-Beauftragter der TU Dresden Tharandt, Sek-tion Forstzoologie, Jäger und Schweißhundführer sowie Mit-glied des Prüfungsausschusses für Jagdscheinanwärter – also ein ausgewiesener Experte auf seinem Gebiet. **SWB**

Gottschlich GmbH

Beratung & Verkauf | Montage & Service
Prüfung & Wartung

- › Rolllöre › Schwingtore › Haustüren, Innentüren
- › Deckensectionaltore › Garagentorantriebe
- › Seitensectionaltore › Hoftorantriebe
- › Industrietore › Carports aus Stahl
- › Feuer- u. Rauchschutztüren › Fertigteilgaragen aus Stahl

Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen | OT Kühren
Tel.: 034261/61047 | Mail: zentrale@gottschlich-gmbh.de

www.facebook.com/sonntagswochenblatt

Herbst MODENSCHAU

10.10.2025
ab 16.30 Uhr

MIT KASSENZETTEL-GEWINNSPIEL

Triff den „BACHELOR“ PAUL JANKE live vor Ort mit Autogrammstunde und Selfies

Models sind ausgestattet von Jeans Fritz

Prima Einkaufs-Park Torgau | Außenring 1 | 04860 Torgau | www.pep-torgau.de

Wir haben dir ein Plätzchen freigehalten!

Ansprechpartner
Carsten Brauer:
Telefon: 03421 721047
oder 0171 4736999
E-Mail:
brauer.carsten@sachsen-medien.de

Wilckens Bodenbeschichtung

- silbergrau und kieselgrau
- Innen und außen
- wasser-verdünnbar
- tritt- und stoßfest

5 l 32,99 €

Wilckens PUR Langzeit-Holzschutzlasur

- licht- und wetterbeständig
- offenporig
- auf Pflanzen-ölbasis
- 5 Farbtöne

5 l 23,85 €

Wilckens Universal-verdünnung

zum Reinigen und Verdünnen ...

5 l 17,45 €
2,5 l 10,95 €
1 l 4,95 €
0,5 l 3,45 €

BERATEN • MISCHEN • VERLEIHEN • VERKAUFEN • UMWELTBEWUSST

MALER FACHHANDEL

04860 Torgau • Elbstraße 3B
www.malerfachhandel-torgau.de

Mo. Fr.: 07-18 Uhr Sa.: 09-12 Uhr Tel.: 03421-721420

TITELFOTO

1.200 Euro Spendengelder übergeben

FÖRDERVEREIN BEILRODE E.V. beweist eindrucksvoll, dass Verbesserungen für Kinder immer möglich sind



300 Euro für den Angelverein Beilrode – die Kinder wollen mit dem Geld eine spezielle Angelveranstaltung selbst organisieren.

BEILRODE. Der erst kürzlich gegründete Förderverein Beilrode e.V. übergab 1.200 Euro Spendengelder an drei Vereine des Ortes – große Freude herrschte am 20. September in Beilrode: Der Förderverein Beilrode e.V. gab einen Teil der Einnahmen aus seiner jährlichen Himmelfahrtsveranstaltung am Bolzplatz (Richtung Falkenstruth) in Form von Spenden an drei örtliche Vereine weiter. Stolz 1.200 Euro fließen

in Projekte für Kinder im Ort. Der Förderverein hatte im Vorfeld alle Vereine in der Gemeinde Beilrode eingeladen, sich mit ihren Projekten zu bewerben. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf Angeboten, die insbesondere Kindern zugutekommen. „Wir wollen mit unseren Mitteln genau dort unterstützen, wo junge Menschen profitieren – sei es durch Freizeit, Bildung oder gemeinsames Erleben“, so die Vertreter des Fördervereins.

Die Spendensumme wurde auf drei Initiativen verteilt: 300 Euro erhält der Angelverein Beilrode, der eine Angelveranstaltung speziell für Kinder organisieren möchte. Mit dem Geld sollen Zubehör und kleine Preise finanziert werden. 400 Euro gehen an den Förderverein der Feuerwehr Beilrode. Dieser plant den Bau einer Feuerlöschbox, die künftig bei Diensten der Kinder- und Ju-

gendfeuerwehr eingesetzt wird, aber auch bei Festen zum Einsatz kommt – damit auch andere Kinder spielerisch in den Genuss der Box kommen. 500 Euro erhielt die Kinderoase Beilrode, der örtliche Hort. Hier soll ein stabiler wetterfester Tisch für den Lesegarten angeschafft werden. Der Platz dient den Kindern als Rückzugsort zum gemeinsamen Lesen, für Gespräche oder auch für kleine Pausen. Alle drei Bewerber

zeigten sich überwältigt von der Unterstützung. „Wir sind unheimlich dankbar, dass unser Projekt ausgewählt wurde“, hieß es einstimmig bei der symbolischen Spendenübergabe. Mit dieser Aktion hat der Förderverein Beilrode eindrucksvoll bewiesen, dass die Initiative lebt und dass mit Engagement und Gemeinschaftsinn kleine, aber wichtige Verbesserungen für Kinder in der Gemeinde möglich sind. **SWB**



500 Euro für den Hort der Kinderoase Beilrode für die Anschaffung eines wetterfesten Tisches für den Lesegarten.



Satte 400 Euro gehen an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Beilrode für den Bau einer Feuerlöschbox für die Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Fotos: privat

TIPPS UND TERMINE

Kaffee & Natur-Schönheiten

DOMMITZSCH. Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität Gr IV Dommitzsch sind zu einem Kaffeenachmittag am Montag, **13. Oktober**, ab 14 Uhr ins Mehrgenerationenhaus Dommitzsch, Leipziger Straße 75 eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen zeigt Hobbyfotograf Klaus Szyszka in Wort und Bild die Schönheiten von Fauna und Flora in der Umgebung. Bestimmt entdeckt der ein oder andere etwas ihm bisher Unbekanntes. Um **Anmeldung bis 5. Oktober** wird bei Iris Gericke, Telefon 034223 40469; Gisela Rummel, Telefon 034223 40651 oder Brigitte Kochinke, Telefon 034223 41761 gebeten. **SWB**

Glaube und Macht

TORGAU. Torgau zeigte während der Reformationszeit in dem Wechselverhältnis zwischen Staat und Kirche eine hohe Eigendynamik. Selbst Luther holte Johann Walter zum Abfassen der „Deutschen Messe“ nach Wittenberg. Friedrich der Weise in Torgau hatte seine Einwilligung zuvor gegeben. Die vom Förderverein Europa Begegnungen e.V. konzipierte Tagung „500 Jahre Friedrich der Weise – Erinnerungen“ findet im **Mehrzwecksaal des Schloss Hartenfels am 3. (Eröffnung um 13 Uhr durch OBM Henrik Simon) und am 4. Oktober (ab 9 Uhr) statt.** **SWB**

		Tagesessen vom 06. bis 10. Oktober 2025 Schenkweg 2, 04860 Welsau, Tel. 03421 906191			
Montag	• Schweineroulade Apfelrotkohl und Kartoffelklöße und Soße	6,10 €	Dienstag	• Schlemmerfilet vom Seelachs, Broccoli-Sahnesoße, Buttererbsen und Reis	5,70 €
	• Hausgemachte gefüllte Paprikaschote , mit Kartoffeln und Soße	6,10 €		• Bauernfrühstück mit Jagdwurst, Gewürzgurke	5,70 €
Mittwoch	• Putenrahmgeschnetzeltes , Kaisergemüse, Reis und Rahmsauce	6,10 €	Donnerstag	• Schweineschnitzel mit hausgemachtem Kartoffelsalat und Spiegelei	5,70 €
	• Ruhetag				
Freitag	• Mit Mozzarella überbackene Hähnchenbrust , Rahmsauce, Leipziger Allerlei und Reis	6,10 €	Freitag	• Makkaroni-Gemüse-Pfanne mit Putenstreifen, Broccoli, grüne Bohnen, Karotten, Champ. und Rahmsauce	5,70 €
Änderungen vorbehalten					

Hochzeit / Hochzeitsjubiläum

Diamantene Hochzeit

Liebe Eltern und Großeltern

Eckhard & Heidemarie Götze

60 gemeinsame Jahre voller Erinnerungen und Glück.
Es gibt doch nichts Schöneres auf der Welt, als Liebe
und Verbundenheit, die ein Leben hält.

Von Herzen alles Liebe zu eurem

60. Hochzeitstag!

Eure Söhne Steffen mit Margit und Thomas mit Inka,
sowie eure Enkel Martin mit Niki, Maurice mit Celine
und Jannis.

Großtreden, den 2.10.2025

[www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau](#)

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 33. Jahrgang

SWB TORGAU:
Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
brauer.carsten@sachsen-medien.de
Medienberaterin Carola Keller,
Tel. 03421 721053
keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietze-Schulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](#).

SONNTAGSRÄTSEL

ätzende Flüssigkeit	un- gleichmäßig	unrund laufen	See in Österreich	Täuschung, Einbildung	Fremdwortteil: Hundert	Unterwasserfahrzeuge	Spaßmacher	Gut-scheine	schleierhaft	Vorname des Musikers Charles	Sumpfgas	Gewohnheit	kleine Stützsäule	Ungeheuer	altes Feueranfangsmittel
Amts-sprache: beiliegend			Domstadt an der Mosel	6		meisterhaft						dt. Auto-pionier, † 1929			
Landstreitmacht	5	medizinisch: Gewebe	Stippe			28. US-Präsident †	schnelles Kraftfahrzeug				4	Ruinens-tätte am Nil	Abk.: Gummy		
Zier-gras-fläche		langsam		2	weibliche Verwandte	wahr-scheinlich		englisch: Himmel		Wild-pflege	hetzen				
nord. Toten-reich	schweig-sam	engl. Archäo-logie (Arabien)	die Un-wahrheit sagen	Männer-kose-name	griechische Berg-nymphen	absoluter Neuhut		angenehm	öster. Kompo-nist, † 1809						
Färber-pflanze, Resede				1	franzö-sische Schlüs-sel	hohe Ton-qualität (Abk.)	loyal, ergeben	german. Götter-ge-schlecht	9	US-Ex-klave in Panama	Feucht-wiese				
Schall-platten-hülle	Get-reide-sorte	Vorname von Filmstar Murphy			Südende von Amerika (Kap...)	kleine Sunda-insel		german. Götter-ge-schlecht	9	ehem. franz. Gold-münze	Milch-produkt				
warme Quelle			Berg in Estland	13	deut-scher Schrift-steller †	Hörerschaft		griech. Muse der Ge-schichte		geliebte des Zeus	einer der drei Flüsse d. Passau				
japanisches Gewicht (3,8 kg)		Kapverdische Insel	ungar. Staats-mann, † 1968		ein Bundes-land (Abk.)	Abk.: Richter-skala	Abk.: Mittel-alter	arab. Räuber-karawane	europ. TV-Sa-telliten-system		Ver-einigte Staaten (Abk.)	Werk-zeug			
Vorname der Garbo	ein Pflan-zengift	tadschik. Parla-ment, Majlis...	die Heilige Stadt		Bade-zimmer-einrich-tung			Hotel-halle (engl.)				7	Mais (botan.)		
Brat-rost								Ratio, Vernunft							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de
Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–13 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **NACHTCREME**

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Der Gewinner des Monats **September** ist: **Anne Schröter** aus Torgau **Herzlichen Glückwunsch!**

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen“

RAYMOND DÖBELT und FRANK WESER über einen Lost Place, Dornröschenschlaf und ein Marathonlauf

FALKENBERG. Im Jahr 2019 gründete sich der Verein Dorfgemeinschaft Falkenberg e.V. Was der Verein zum Ziel hat, verraten Vereinschef Raymond Döbelt und Frank Weser, Mitglied des Vorstands im SonntagsWochenblatt-Gespräch.

SWB: Warum hat sich der Verein gegründet?
RAYMOND DÖBELT: Wir haben 2023 die alte Gaststätte „Zum fröhlichen Weidmann“ in Falkenberg gekauft und wollen daraus sukzessive ein Dorfgemeinschaftshaus entstehen lassen.
FRANK WESER: Das Objekt gehörte einer polnischen Erbengemeinschaft – alles in allem eine komplizierte Gemengelage, weil auch minderjährige Kinder darunter waren. Deshalb konnte der Kauf erst 2023 abgewickelt werden. Ziel unseres Vereins war es immer: Das Objekt zu erwerben und nutzbar zu machen, weil es in Falkenberg nur noch wenige Anlaufpunkte für die Bevölkerung gibt.

Woher stammen die Gelder für die Sanierung?
RAYMOND DÖBELT: Aus Mitgliedsbeiträgen und großzügigen Spenden, des Weiteren gibt es Fördermittel und eine Prämie für unsere Idee, die alten Gemäuer neu zu beleben.
FRANK WESER: Unser Motto ist: Lieber machen und tun, als zu schwadronieren (lacht).

Was passierte zuerst, als Sie Schlüsselgewalt über das Objekt hatten?
FRANK WESER: Weil Dach und Fenster beschädigt waren, machte sich eine Notsicherung erforderlich. Durch den jahrelangen Leerstand hatten wir häufiger mit Einbrüchen zu kämpfen, weil Leute Fotos von unserem Lost Place machten.
Welche Erinnerungen haben Sie an das Objekt?
RAYMOND DÖBELT: Als gebürtiger Falkenberger kenne ich das Objekt seit Kindesbeinen an, war dort zur Disco und zum Fasching. Es gab Veran-



Raymond Döbelt (l.) und Frank Weser im Gleichklang: "Die Aufgabe ist nur mit Herzblut, Kraft, Zeit, Eigenleistung nicht zuletzt Geld zu schaffen."

staltungen, da standen noch 50 Leute vor der Tür. Nach der Wende gab es bis 2004 Gaststättenbetrieb und das Nachbarier, ehe das Objekt geschlossen wurde – es war ein schleichender Prozess. Über 20 Jahre stand das Objekt leer, niemand kümmerte es, ehe unser Verein den Dornröschenschlaf beendete.
FRANK WESER: Ich war als Zu-

gezogener in den 1990er mal Essen im Gasthof mit der Familie.
Welchen Anlass gab es, das Objekt wieder zu beleben?
FRANK WESER: Es gibt kaum noch Treffpunkte – nur einen Gemeindeforum, der auch der Versammlungsraum der Feuerwehr ist, und einen kleinen Jugendclubraum – im Ort. Warum sollten wir dem Verfall des wun-

derschönen, unter Denkmalschutz stehenden Objektes zusehen?
Schaut man sich aktuell um, scheint eine ganze Menge passiert zu sein.
RAYMOND DÖBELT: Ja, in der Tat. Neben Strom- und Wasseranschluss, haben wir im Seitengebäude das Dach neu gedeckt, Gastraum und Vereinszimmer

nutzbar gemacht. Dachlatten, Sparren und Balken gewechselt, den zum Ensemble gehörenden Hof nutzbar gemacht. Aktuell bauen wir Toiletten ein. Einige Mitglieder wohnen schon fast auf der Baustelle (lacht).
FRANK WESER: Wir machen alles, was möglich ist in Eigenleistung – wohlgemerkt. Es geht nur schrittweise mit Herzblut, Kraft, Zeit, Eigeninitiative und

natürlich Geld. Für jede Förderung müssen wir in der Regel finanziell 20 Prozent Eigenmittel aufbringen, wobei oft die eigene Arbeitsleistung nicht berücksichtigt werden kann. Neben dem Engagement bringen viele eigenes Werkzeug und Baumaterial mit – nicht nur Vereinsmitglieder. Bei Arbeitseinsätzen sind meist die ortsansässigen unserer 30 Vereinsmitglieder und weitere Einwohner aus dem Ort im Einsatz. Bei größeren Aktionen kommen da 10 bis 20 Helfer zusammen.

Was sind die nächsten Bauabschnitte?
RAYMOND DÖBELT: Der Treppenraum und die Küche werden mit Fördermitteln auf Vordermann gebracht. Dabei sind die Fördermittel, so sehr wir sie benötigen, auch ein Problem, weil sie nur mit Eigenmitteln einhergehen. Am Ende ist die Sanierung kein Sprint, sondern ein Marathonlauf – man benötigt einen langen Atem.

Gibt es ein Ziel, wann Ihr fertig sein wollt?
RAYMOND DÖBELT: Darauf können wir uns nicht festlegen. Es geht alles nur so nach und nach, vielleicht dauert es noch zehn Jahre. Letztendlich steht und fällt alles mit Fördermitteln für beispielsweise für das Dach, die Ziegel sind schließlich über 100 Jahre alt. Unsere Devise ist: Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen.

Worauf hoffen Sie?
FRANK WESER: Auf Geld- oder Materialspenden und darauf, dass sich die Leute erinnern: Vielleicht haben sie einst hier getanzt, gefeiert, geheiratet und möchten uns jetzt unterstützen?

Das Konzept für die Nutzung steht?
RAYMOND DÖBELT: Der Bauantrag sieht eine Umwidmung als Dorfgemeinschaftshaus vor. Der nächste Schritt soll nun die Sanierung des Saalbaus werden. Die Gemeinde hat unseren LEADER-Antrag für dieses Vorhaben unterstützt. Er wurde

auch von der Lokalen Aktionsgruppe LEADER Dübener Heide Sachsen in der Sitzung am 4. September zur Förderung aus dem LEADER-Budget ausgewählt. Leider ist dies noch keine Förderzusage, die erteilt dann letztendlich erst das Landratsamt nach erneuter Prüfung der Förderkriterien des nunmehr digital einzureichenden Antrages.
FRANK WESER: Zumindest gibt es die rückhaltlose Unterstützung vieler Einwohner. Jeder, der zum Helfen kommt, macht es gern. Natürlich gibt es auch den ein oder anderen Nörgler, der hofft, dass wir uns an dem Objekt die Zähne ausbeiben. Aber im Großen und Ganzen wird unser Tun positiv von der Dorfgemeinschaft aufgenommen.

Gab und gibt es schon Veranstaltungen?
RAYMOND DÖBELT: Natürlich, ja. Unser Federweißerfest vor wenigen Tagen fand großen Anklang, dazu gibt es Frauentags- und Weihnachtsfeiern, nach dem Gottesdienst auf dem Fuchsberg zum Himmelfahrtstag ist geöffnet. Ziel ist: Es muss Leben in die Bude kommen!
FRANK WESER: Es soll ein Haus für alle Generationen werden mit Sport- und Kulturangeboten. Ich sehe einen Aspekt, der sich positiv auswirken könnte.

Welchen?
FRANK WESER: Mit dem Dorfgemeinschaftshaus könnten wir die Wohnqualität in Falkenberg aufwerten, vielleicht erreichen wir, dass weniger Jugend abwandert und sich junge Familien ansiedeln.

Was bleibt abschließend noch zu sagen?
RAYMOND DÖBELT: Wir freuen uns über jede helfende Hand, neue Mitglieder – egal, ob helfend oder fördernd.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER

☎ Spendenkonto: DE 11 8306 5408 0004 1546 49
Kontakt: info@dorfgemeinschaft-falkenberg-sachsen.de

Aus Freunden werden Spender

DEUTSCHES ROTES KREUZ SETZT ANREIZE zur Gewinnung von Erstspendern

LANDKREIS. Eine Entscheidung, Blut zu spenden, kann nicht nur Leben retten, sondern andere inspirieren, es ihnen gleichzutun. Oftmals ist nur ein kleiner Anstoß notwendig - ein Gespräch, eine persönliche Einladung oder eine gemeinsame Spende - um weitere Menschen für diese wichtige Sache zu gewinnen. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ruft seit April 2025 bereits aktive Blutspenderinnen und -spender dazu auf, Freunde, Kollegen oder Familienangehörige zur eigenen Blutspende mitzubringen, denn gemeinsam fällt der erste Schritt leichter. Wer einmal erfahren hat, wie unkompliziert eine Blutspende ist, kommt meist wieder. Im Rahmen der Aktion „Der lebensrettende Impuls – das bist du! Freunde werden Spender“, gibt es für jeden mitgebrachten Erstspender für den Werbenden ein praktisches Geschenk als Dankeschön vom Blutspendedienst. Die Aktion läuft noch bis Ende Dezember 2025. Weitere Informationen unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

nächsten rund zehn Jahren viele Blutspenderinnen und -spender der sogenannten „Babyboomer-Generation“ verloren gehen. Dieser Spenderstamm macht derzeit rund ein Viertel aller DRK-Spenderinnen und Spender aus und sorgt damit für die lückenlose Sicherstellung der Blutversorgung an 365 Tagen im Jahr. Aufgrund des demografischen Wandels und eines Bevölkerungsrückgangs in den spendestarken Altersgruppen der 55 bis 64-Jährigen kann die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten nur dann langfristig gewährleistet werden, wenn bereits heute die junge Generation von der dringenden Notwendigkeit des Blutspendens überzeugt werden kann.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

TIPPS UND TERMINE

Demenz-Stammtisch

ARZBERG. Im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) in der Straße der Jugend 1c wurde ein Stammtisch für An- und Zugehörige von an Demenz Erkrankten und eine Selbsthilfegruppe gegründet. Der Stammtisch findet immer am **2. Montag im Monat um 17 Uhr** im O-M-A statt. Diese regelmäßigen Treffen ermöglichen es Betroffenen, in einem geschützten Umfeld miteinander zu sprechen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Repariertreff geht weiter

TORGAEU. Kaputte Elektrokleingeräte können im Reparatortreff der Torgauer Kulturbastion in der Straße der Jugend 14b geprüft und im besten Fall repariert werden. **Immer mittwochs, 14-tägig** – die Abholung erfolgt ab 16 und bis 19 Uhr; die Abgabe und Reparatur dagegen ab 17 und bis 19 Uhr am 15. Oktober, 29. Oktober, 12. November, 26. November, 10. Dezember und 17. Dezember, jeweils 16 Uhr.

Um Anmeldung mit kurzer Beschreibung wird gebeten per E-Mail: repariertreff.torgau@gmail.com

seitig zu unterstützen. Der Demenzstammtisch ist eine wertvolle Plattform für Austausch, Unterstützung und Information. Sowohl Betroffene als auch Angehörige erhalten wertvolle Tipps im Umgang mit der Krankheit. Der Stammtisch soll auch den sozialen Kontakt fördern, das Selbstbewusstsein stärken und bietet zudem eine Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen und ein Netzwerk aufzubauen.

Maler, Lehrer und Bildhauer

TORGAEU. Eine neue Sonderausstellung wartet auf die Besucher im Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum Torgau. Präsentiert wird „Gustav Hagemann – Maler, Bildhauer, Lehrer, Feldforscher – Die Torgauer Jahre“. Hagemann lebte von 1891 bis 1982, einige Jahre davon in Torgau. Mehrere Jahre war er am städtischen Gymnasium in Torgau als Kunstlehrer tätig. Die sehenswerte Sonderausstellung ist bis 9. November zu sehen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Einblicke in Sanierung

TORGAEU. Spannende Einblicke in die aufwendige Sanierung des Torgauer Rathauses gewährt ein Vortrag des Torgauer Geschichtsvereins am **Mittwoch, dem 15. Oktober**, um 19 Uhr im Rathaus mit Dipl.-Restauratorin Christine Laubert. Der reich verzierte Rathauskerker ist ein bedeutendes architektonisches Schmuckstück und prägt das Stadtbild Torgaus seit dem 16. Jahrhundert.

...aus ALT wird NEU

Renovierung von Treppen, Türen, Küchen

Wir machen auch **NEU:** Haustüren, Fenster, Türen, Fußböden & Decken

Seit 36 Jahren Ihr Tischler vor Ort.

Klaus Ruick
Rahnsdorf 6
04916 Herzberg
info@tischler-ruick.de
☎ 03535 5850 • www.tischler-ruick.de

RUICK
ZEICHEN FÜR QUALITÄT

ABENTEUER ZEITREISE

Familien-Ferienprogramm
13. / 15. / 16. Oktober

www.schloss-hartenfels.de

TORGAEU SCHLOSS HARTENFELS

TIPPS UND TERMINE

7. Kidsbasar in Beilrode

BEILRODE. Der 7. Kidsbasar Herbst/Winter findet am **Samstag, 4. Oktober, von 14 bis 18 Uhr** in der Aula der Grundschule Beilrode (gegenüber der Ostelbienhalle, Einfahrt Nordring) statt. Neben Kleidung von Größe 50 – XI

werden auch Schwangerschaftsbekleidung, Schuhe, Spiel- und Fahrzeuge, Fahrräder sowie Kindersitze und Kinderwagen vorzufinden sein. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist immer gesorgt. **SWB**

Circus Moreno spielt in Torgau

TORGAU. Circus Moreno gastiert noch bis Sonntag, 5. Oktober, auf der Festweide an der Nordstraße in Torgau. Die täglichen Vorstellungen beginnen um 16 Uhr, am Sonntag bereits 11 Uhr. Freitag ist Familientag,

d.h. Erwachsene zahlen den Kinderpreis. Karten können bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn gekauft werden. **SWB**

Infos per Telefon 0177 5881905, oder auf: www.circus-moreno.de

Herbstkonzert in Beilrode

BEILRODE. Das Vokalensemble KeinChor gestaltet am **Sonntag, 12. Oktober, ab 16 Uhr** ein Herbstkonzert in der Heilandskirche Beilrode. KeinChor besticht mit klassischem und modernen A

capella-Gesang. Der Abend klingt bei Grillwurst und Wein aus. **SWB**

Tickets für zehn Euro, Kinder bis 14 Jahr genießen freien Eintritt.

25 Jahre Ostelbischer Bauernmarkt

PÜLSWERDA. Am **Sonntag, 5. Oktober, von 10 bis 15 Uhr** wird in Pülswerda das Jubiläum „25 Jahre Ostelbischer Bauernmarkt“ gefeiert. Auch die 111. Auflage hat eine Menge für die Besucher zu bieten: Neben der Einweihung des Schlosshofes, gibt es Mu-

sik von den Original Falkenberger Blasmusikanten. 20 Direktvermarkter machen den Besuch zum Erlebnis – zwischen Genuss und Unterhaltung. Geparkt werden kann auf der neuen Freifläche direkt an der Gärtnerei Orlowski. **SWB**

HALLO BABY



Florentine Antonie Schirrmeister

Geburtsdatum: 21.09.2025
Geburtszeitpunkt: 21:45 Uhr
Geburtsgröße: 52 Zentimeter
Geburtsgewicht: 4110 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Schildau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

Praxen für Sachsen

Kampagne zur **GEWINNUNG VON HAUSÄRZTEN** auf dem Land

REGION. Die Sicherung der ambulanten ärztlichen Versorgung ist eine große Herausforderung. Deshalb wird die Kampagne der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) zur Gewinnung von Hausärzten fortgeführt. Gerade im ländlichen Raum außerhalb der Einzugsgebiete der Großstädte werden dringend Hausärzte gebraucht. Gründe sind u.a. das steigende Durchschnittsalter der Bevölkerung sowie eine immer älter werdende Ärzteschaft, was sich auf die ambulante Versorgung auswirkt. Zudem sind ältere Patienten oft weniger mobil und benötigen mehr medizinische Unterstützung. Gleichzeitig ist es für niedergelassene Ärzte außerhalb der Großstädte Dresden und Leipzig sehr schwer,

eine Nachfolge für ihre Praxen zu finden. Hier setzt die Kampagne der KV Sachsen an: Neben den Vorteilen der eigenen Niederlassung durch selbstbestimmte Arbeit weist sie auf die finanziellen Fördermöglichkeiten bei Praxisübernahmen bzw. -gründungen durch die KV Sachsen hin. Diese Unterstützungsangebote ermöglichen einen risikoarmen Einstieg in die freiberufliche Tätigkeit. Niedergelassene Ärzte leisten einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung und können diese aktiv mitgestalten. Dr. med. Stefan Windau, Vorstandsvorsitzender der KV Sachsen, zur Hausärztekampagne: „Die hausärztliche Versorgung ist das Rückgrat unseres Gesundheitswesens –

besonders in den ländlichen Regionen Sachsens. Angesichts einer immer älter werdenden Bevölkerung – sowohl bei den Patienten als auch bei unseren Ärzten – stehen wir vor der großen Aufgabe, junge Medizinerinnen und Mediziner als Praxisnachfolger oder Gründer zu gewinnen. Die gezielte Kampagne soll uns dabei helfen. Nur gemeinsam mit den Hausarztpraxen auf dem Land können wir die wohnortnahe Versorgung auch künftig sichern.“

V.i.S.D.P.: DR. MED. STEFAN WINDAU, VORSTANDSVORSITZENDER DER KV SACHSEN

Weitere Informationen und Beratungsangebote auf: <http://www.praxen-fuer-sachsen.de/>



Etwas spät dran mit der Blüte

GROßTREBEN. Eigentlich bereitet sich die Pflanzenwelt im Oktober langsam aber sicher auf den Winter vor. Die Blätter färben sich bunt und im Garten ist das meiste Obst und Gemüse abgeerntet. Diese Bananenpflanze zeigt schon die ersten welken Wedel, mittendrin aber auch eine Blüte. Für die Besitzerin steht fest: Bananen werden sich jetzt nicht mehr bilden. Aber der süße Nektar ist für die einheimischen Bienen sehr willkommen, dass

zeigte sich vergangenen Sonntag bei schönstem Sonnenschein. Die Pflanze steht seit fünf Jahren in einem Garten in Großtreben, hat dabei schon vier Winter eingepackt im Freien überstanden und dieses Jahr ihre erste Blüte gebildet. Die Besitzerin kann sich die Pracht auch nicht so recht erklären, verweist aber auf den günstigen Standort und viel Liebe bei der Pflege.

FOTOS: SWB/BW



Früher abschließen – mehr sparen!

Jetzt E-Paper inkl. TZ+ mit Tablet sichern und Cashback erhalten.

Im Oktober
100 €
sparen

Im November
65 €
sparen



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.Torgauerzeitung.de/angebot25

Wissen, was **Torgau, die Region und die Welt bewegt.**

TORGAUER ZEITUNG



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Radtour zu Sachsens größtem Teich

TORGAU Eine geführte Radtour zu Sachsens größtem Teich wird am Samstag, 11. Oktober, ab 16.30 Uhr angeboten. Der Große Teich in Torgau im Wandel der Zeit. Die einstige Badewanne und das Segelrevier der Torgauer dient heute der Fischzucht und ist mit über 100 Vogelarten für Ornithologen ein Juwel. Freuen Sie sich bei der Fahrt um den Großen Teich auf spannende Informationen zum schon im 16. Jahrhundert angelegten größten Teich Sachsens und auf eine kleine Radler-Stärkung. Treff ist das Torgau-Informations-Center, Markt 1.

SWB

■ **Anmeldung erforderlich:** per E-Mail info@torgau-tourismus.de oder telefonisch unter 03421 70140.

Horstseefischen in Wermsdorf

WERMSDORF. Von **Freitag, 10. Oktober**, ab 11 Uhr bis **Sonntag, 12. Oktober**, ab 10 Uhr wird der Horstseedamm in Wermsdorf wieder zur Festmeile. Das Horstseefischen ist seit über 50 Jahren eine feste Größe im Herbst und das wichtigste Fest, um regionalen Fisch zu vermarkten. Das große Abfischen am Horstsee bietet Gelegenheit, Karpfen und andere heimische Fische kennen zu lernen und mit vielen Schaustellern und Händlern hat das Abfischen Volksfest-Charakter, dass jedes Jahr ein Besuchermagnet in der Region ist. Die Wermsdorfer Teichwirtschaft ist mit eigenen Ständen auf dem Gelände vor Ort an denen Fischsuppe und andere Spezialitäten verkauft werden.

SWB

Cavalluna gastiert in Riesa

Das Tor zur Anderswelt wird am **18. UND 19. OKTOBER** geöffnet

RIESA. Ab Oktober 2025 ist es endlich soweit: Europas beliebteste Pferdeshow kehrt zurück und gastiert mit dem neuen Programm „CAVALLUNA – Tor zur Anderswelt“ wieder in Riesa. Präsentiert wird eine spektakuläre neue Show, die das Publikum in geheimnisvolle Welten eintauchen lässt und eine magisch-fantastische Geschichte in der WT Energiesysteme Arena Riesa am 18. und 19. Oktober erzählt. **Die Termine in Riesa: Samstag, 18. Oktober, 14 und 19 Uhr sowie Sonntag, 19. Oktober, 13 und 17.30 Uhr.** 56 Pferde und herausragende Reiter aus neun verschiedenen Ländern erwecken die Magie zum Leben – gemeinsam mit einer hochkarätigen Tanzkompanie, emotionaler Musik und beeindruckenden Licht- und Spezialeffekten. Die Show ist ein Feuerwerk der Emotionen, das Groß und Klein fasziniert, berührt und zum Staunen

bringt! Ab Oktober 2025 präsentiert CAVALLUNA eine spektakuläre neue Show, die das Publikum in geheimnisvolle Welten eintauchen lässt und eine magisch-fantastische Geschichte erzählt. Die rund 500.000 Zuschauer, die auf der achtmonatigen Tour erwartet werden, dürfen sich auf grandiose Showeffekte, mitreißende Choreografien und vor allem 56 wunderschöne Pferde freuen. Jung und Alt werden für zwei Stunden von überirdischen Wesen und einem herzergreifenden Abenteuer verzaubert. Erzählt wird in „Tor zur Anderswelt“ die mystische Geschichte der jungen Zauberin Meerin, die über die magische Gabe verfügt, ihre Zeichnungen Wirklichkeit werden zu lassen und mit ihnen Gutes zu tun. „CAVALLUNA – Tor zur Anderswelt“ ist nicht nur eine Pferdeshow, sondern ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie, das mit einer fesselnden

Geschichte, mitreißender Musik und einem beeindruckenden Bühnenbild aufwartet. Ein internationales Tanzensemble komplettiert die imposanten Schaulustbilder der talentierten Pferde und Reiter, die aus ganz Europa stammen. Mit an Bord sind unter anderem stolze Lusitanos aus Portugal und zuckersüße Miniponys von der Insel Ischia. Eine spektakuläre Ungarische Post, waghalsiges Trickreiten und tief berührende Freiheitsdressuren runden das Programm ab. Bekannte Publikumsfavoriten wie Bartolo Messina und Kenzie Dysli beeindruckten ebenso wie neue Gesichter – zum Beispiel das Ausnahmetalent Rudj Bellini aus Italien.

SWB

■ **Die Tour gastiert von Oktober 2025 bis Juni 2026 in über 30 Städten in Europa. Weitere Informationen zur Show gibt es unter www.cavalluna.com**



Talentierte Reiter auf ihren wunderschönen Pferden dominieren die Show in Riesa.

Foto: PR

Mit einer privaten Anzeige im SONNTAGSWOCHENBLATT

zu Hochzeiten, Geburtstagen oder besonderen Anlässen erreichen Sie viele Menschen.

Wir beraten Sie gern!

Text- und Gestaltungsbeispiele liegen für Sie bereit.

Tel. 03421 721030

Die Reise beginnt hier

ANZEIGE

TC LEIPZIG weckt Lust auf Urlaub



Foto: JHE/Messe Stuttgart

Vom 19. bis 23. November präsentieren sich bei der Touristik & Caravaning Leipzig rund 450 regionale, nationale und internationale Firmen mit Infos und Angeboten zu Reisezielen in nah und fern. Neben Urlaub, Kreuzfahrt- und Schiffsreisen, Bike und Outdoor sowie Genuss sind Camping und Caravaning auf der Leipziger Messe vertreten. Ein Highlight ist die Partnerschaft mit der Grand Tour de Catalunya, die sich als facettenreiche Rundreisestadt präsentiert.

Wer Inspiration für den nächsten Trip zu See sucht, der wird

ebenfalls fündig und kann diesen zu Messepreisen buchen. Reisefans, die auf vier Rädern unterwegs sind, können die neuesten Reisemobile entdecken. Ein großer Zubehör- und Technik-Bereich zeigt Möglichkeiten und Tools, um die eigenen Fahrzeuge zu optimieren. Im Outdoor- und Golf-Bereich wartet ein breites Angebot an Wander- und Radreisen sowie Golfequipment. **Tipp:** Noch bis zum 31. Oktober 2025 gibt's Tickets zum Frühbuche Preis.

■ www.tc-messe.de

DEIN URLAUB BEGINNT HIER

LEIPZIGER MESSE

EARLY BIRD



BIS 31. OKTOBER 10% SPAREN BEIM KAUF EINER TAGESKARTE WWW.TC-MESSE.DE/TICKETS

19.-23. NOVEMBER



CARAVANING, TOURISTIK, OUTDOOR, KULINARIK UND MEHR

Entdecke auf der Touristik & Caravaning Leipzig alles rund um deinen perfekten Urlaub.

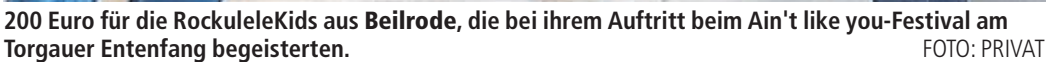
Vergleiche vor Ort die neuesten Fahrzeuge, lass dich von Expertinnen und Experten bestens beraten und sichere dir exklusive Messeangebote.

Partnerschaften:
LEIPZIGERVOLKSZEITUNG



ROCKULELEKIDS AUS BEILRODE begeisterten und wurden belohnt

TORGUAU. Am 14. Juni gab es beim Musik-Festival „Ain't like you“ im Torgauer Entenfang richtig was auf die Ohren – und drei Monate später auch etwas fürs Herz: Karl Potzelt, Besitzer des Entenfangs sowie Veranstaltungsleiterin Silke Borisch überreichten im Gemeindeamt Beilrode im Beisein von Bürgermeister Rene Vetter eine Spende von 200 Euro an die RockleKIDS. Unterstützung wurde Silke Borisch dabei von Franzl (Koordination), Paul (Einlass/Kasse) und Ulle (Auf- und Abbau). Die jungen Musikerinnen und Musiker aus Beilrode standen beim Festival vor mehreren Tausend Besuchern auf der Bühne und haben das Publikum restlos begeistert. Das Feedback war überwältigend, die Veranstalter sind froh und stolz, dass die RockleKIDS dabei waren. Obendrauf gab es noch ein Elektroschlagzeug von der Auf- und Abbaucrew. Leiter Michael Wischnat und die Vereinsmitglieder freuten sich riesig über die Anerkennung. Die Spende kam durch eine gemeinsame Pfandaktion aller beteiligten Gewerke beim Festival zustande. „Die finanzielle Unterstützung soll ein Ansporn zum Weitermachen und eine kleine Anerkennung sein“, sagte Karl-Friedrich Potzelt. Und auch die Zukunft ist schon im Blick: Mit ähnlichen Aktionen wollen die Veranstalter Newcomer-Bands und soziale Projekte in der Region fördern – gemeinsam für ein vielfältiges und buntes Leben.



DOMMITZSCH. Am Tag der Deutschen Einheit, am **3. Oktober**, lädt die Freiwillige Feuerwehr Dommitzsch von 10 bis 14 Uhr zum Tag der offenen Tore ein. Neben einer Technik- und Fahrzeugschau, musizieren Peter & Ronald. Für die Kinder sind Hüpfburg, Spielecke aufgebaut und es gibt Fassbrause. **SWB**

REGION. Die Mobile Jugendarbeit Lauffig, Doberschütz und **Mockrehne** lädt junge Menschen ein, an der kostenfreien Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt teilzunehmen. Das Angebot findet jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im Hof des Jugendhauses Poly im Windmühlenweg 16 in Bad Dübau statt. In der Selbsthilfewerkstatt haben Jugendliche die Möglichkeit, ihre Fahrräder

zu reparieren und Wartungsarbeiten durchzuführen. Das Angebot richtet sich an alle, die Spaß am Schrauben haben. Die Mobile Jugendarbeit ist ein Angebot des Diakonischen Werks Delitzsch/Eilenburg e.V. **SWB**

Infos bei Michael Marschall
unter Telefon 0173 4176220 oder
per E-Mail mobile-jugendarbeit@diakonie-delitzsch.de

Änderung der **LEADER-ENTWICKLUNGSSTRATEGIE** /
Anträge bitte bis zum 10. Oktober einreichen

REGION. Die 4. Änderung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) ist genehmigt worden. Sie war notwendig, um die Budgets in den Handlungsfeldern Tourismus und Wohnen aufzustocken. Das ist die Voraussetzung für einen umfangreichen Förderaufruf über alle Handlungsfelder. Bis zum 10. Oktober 2025 besteht die Möglichkeit, Anträge einzureichen. **Laut dem Verein Sächsisches Zweistromland-Ostbieten e.V. stehen folgende Mittel zur Verfügung:**

- Wirtschaft und Arbeit 200.000 Euro
- Tourismus und Naherholung 200.000 Euro
- Grundversorgung und Lebensqualität 300.000 Euro
- Bildung 200.000 Euro
- Wohnen 300.000 Euro
- Natur und Umwelt 150.000 Euro
- Aquakultur und Fischerei 270.000 Euro

Nähere Informationen sowie die Antragsformulare unter:

<https://www.zweistromland-ostelbien.de/de/aufrufe/aktuelle-aufrufe/>. Für Antragsteller besteht eine Beratungspflicht durch das Regionalmanagement. Dazu wird gebeten, einen Termin zu vereinbaren.

DIE REGIOAPP IN NORDSACHSEN

Andere Regionen machen es vor: Sie nutzen smarte Lösungen, um ihre örtlichen Erzeuger und Anbieter zu stärken. Sie und ihre Produkte sollen mehr in den Fokus der Kunden rücken. Durch eine Netzwerkarbeit zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung wurde gemeinsam mit den nordsächsischen LEADER-Regionalmanagements die Idee der REGIOapp als digitale Plattform für die Region entwickelt. In Niedersachsen ist die WFG-Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH regionaler Partner der REGIOapp, welche seit 2024 Mitglied beim Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

ist. Wenn Sie regionale Produkte anbieten oder Gastronomie sind, der regionale Produkte verarbeitet, können Sie die digitale Plattform kostenfrei nutzen. Zudem werden Sie bei der Aufnahme Ihres Profils in der App unterstützt. Stellen Sie sich, Ihren Betrieb und Ihre Produkte auf einer eigenen Profilseite in der REGIOapp dar. Profitieren Sie von der Möglichkeit des digitalen Auftritts und nutzen Sie Ihr Potenzial. Weitere Informationen zur REGIO-App finden Sie hier <https://www.regioapp.org/>.

**Vorankündigung Regional-
konferenz:** Die jährliche Regionalkonferenz soll dazu dienen ein Resümee zur Halbzeit der LEADER-Förderperiode zu ziehen und die Weichen für die zweite Hälfte zu stellen. Die Konferenz findet am 28. Oktober in Großböhla statt.

SWB

Kontakt zum Regionalmanagement
Telefon: 034362 379900
oder E-Mail:
post@zweistromland-ostelbien.de

Schnell sein zahlt sich aus:

**Bis Jahresende
gratis lesen**

+ 80 € geschenkt

**Wissen, was Torgau, die Region
und die Welt bewegt.**

TORGAUER ZEITUNG 

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Abtrennen und ab die Post

☒ **Ja, ich bestelle die TZ
und lese bis zum Jahresende kostenlos!**

Die Lieferung soll beginnen am: _____
(spätestens am 17.11.2025)

☐ **TZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf TZ+)
☐ **TZ** (Print mit E-Paper, ohne Zugriff auf TZ+)

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Wohnort

.....
Geburtsdatum

.....
Telefon

.....
E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Das Abonnement läuft bis zum 31.12.2026 und danach weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 31,90 Euro für TZ Digital oder 47,90 Euro für TZ. Wenn ich nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die 80 Euro Geldprämie nach Eingang meiner Zahlung. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

.....
IBAN

.....
Bankinstitut

Kundeninformationen

☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der TZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die TZ kann ich jederzeit telefonisch (0800/1234 395), schriftlich (Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Vertrieb, Elbstraße 3, 04860 Torgau) oder per E-Mail (leserservice@torgauerzeitung.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Sitz: Leipzig,
Registergericht: Leipzig HRA 306

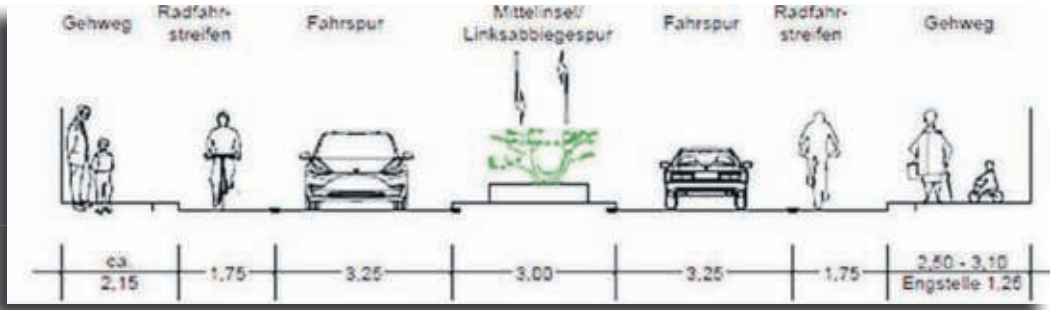
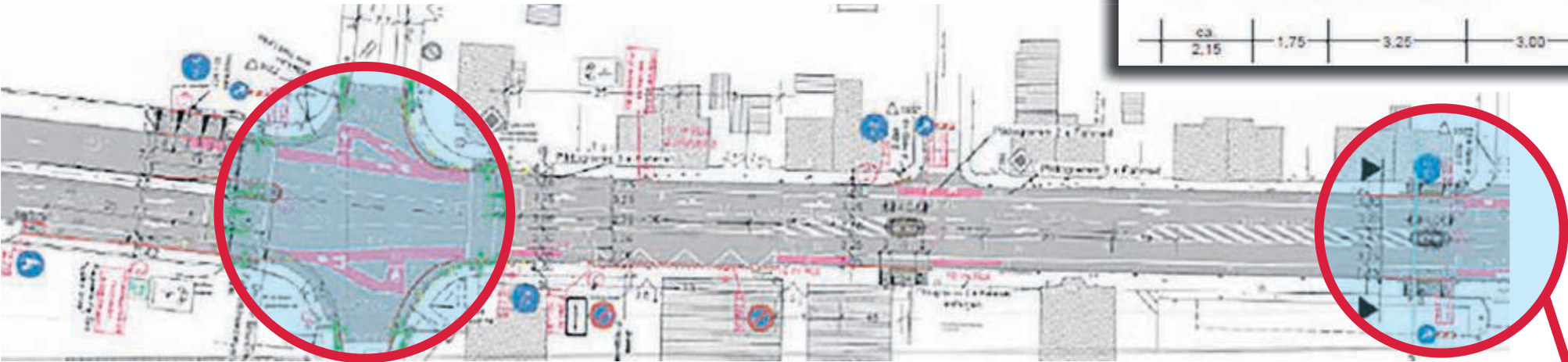
.....
Datum

X

.....
Unterschrift

Mehr Platz für Radfahrer

WARSCHAUER STRAÙE IN TORGAU am Donnerstagnachmittag wieder freigegeben



Neuordnung des Verkehrsraums der Warschauer Straße.

Grafiken: LaSuV



Der Knoten Warschauer Straße / Naundorfer Straße



Die Einmündung Warschauer Straße / Dr.-Külz-Ufer

TORGAU. Die Warschauer Straße in Torgau ist nach aufwendiger Sanierung, am Nachmittag des 2. Oktobers wieder für den Verkehr freigegeben. Die seit Mitte April 2025 im Auftrag der Niederlassung Leipzig des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) laufenden Bauarbeiten umfassten neben der Fahrbahnerneuerung, inklusive Anordnung von Radfahrstreifen, auch die Sanierung und Teiländerung des Knotenpunktes der B182 (Warschauer Straße) mit der Naundorfer Straße. Im Rahmen der Fahrbahnerneuerung erfolgten umfangreiche Bauleistungen der Leitungsverlegung und des Straßenbaus. Die in der Örtlichkeit augenscheinlichsten Neuerungen betreffen die umgesetzten Maßnahmen für die Radfahrer. Für diese wurden auf der Fahrbahn eigens Radfahrstreifen markiert, um die bisher gemeinsame Nutzung der vorhandenen Gehwege mit den Fußgängern aufzuheben.

NEUORDNUNG DES VERKEHRSRAUMS

Möglich war dies durch eine Neuordnung des Verkehrsraum-

mes durch die Einziehung jeweils eines Fahrstreifens in beiden Verkehrsrichtungen. Radfahrer können nun, ohne vorherige Verschwenkung, von der Warschauer Brücke kommend, den Knoten Naundorfer Straße geradlinig queren. Etwa 50 Meter nach der Lidl-Zufahrt wird der Radverkehr auf einem, dann wieder gemeinsamen, Geh- und Radweg bis zum Knoten Dr.-Külz-Ufer geführt. Radfahrer, welche in Richtung Innenstadt über das Glacis fahren möchten, können hier auf separaten Flächen neben den Fußgängern die Fahrbahn queren und werden anschließend direkt zur Brücke über den Schwarzen Graben geleitet. In stadtauswärtiger Richtung können sie nun auf eigenen Radwegen komplett neben bzw. auf den gesonderten Radfahrstreifen bis zur Warschauer Brücke fahren. Am Dr.-Külz-Ufer führt nun ein gemeinsamer Geh- und Radweg in Richtung Eilenburger Kreuzung. In der Gegenrichtung wurde auf der Uferseite des Dr.-Külz-Ufers der bereits vorhandene „Trampelpfad“ ebenfalls zu einem gemeinsamen Geh- / Radweg ausgebaut. So-

mit kann beidseitig jeweils in der ordnungsgemäßen Fahrtrichtung gefahren werden. Für alle Verkehrsteilnehmer gilt es künftig zu beachten, dass die Nutzung der durch eine durchgezogene Linie gekennzeichneten und mit einem Radwegsymbol versehenen, Radfahrstreifen, grundsätzlich nur dem Radverkehr erlaubt ist. Kraftfahrzeuge dürfen die Radfahrstreifen lediglich zum Abbiegen oder um angrenzende Parkplätze zu erreichen, überqueren. Hierbei müssen sie den Radverkehr im besonderen Maße beachten. **SICHERES QUEREN FÜR FUßGÄNGER** Das Parken und Halten auf einem Radfahrstreifen ist generell untersagt. Um auch den Fußgängern ein sicheres Queren der Fahrbahn der Warschauer Straße ohne große Umwege zu ermöglichen, wurden in Höhe der Pretzscher und Dübener Straße zwei neue Querungshilfen angelegt. Der Ausbau aller vorhandenen Übergänge erfolgte barrierefrei. Mit der Umsetzung des Vorhabens wurden die in diesem Abschnitt

vorhandenen Unfallhäufungsstellen beseitigt. Zu diesem Zweck erfolgte unter anderem eine Änderung der Spuraufteilung im Knoten Warschauer Straße / Naundorfer Straße, so dass Linksabbieger jeweils eine eigene Spur mit gesonderter Grünphase erhalten. Das Bauwerk wurde im Zuge der Bauausführung sogar erweitert : dies betraf insbesondere den Deckenbau im gesamten Knoten B 87 / B 182 (Eilenburger Kreuzung) im Sommer sowie ab August den Abschnitt zwischen der Naundorfer Straße und der Ludwig-Feuerbach-Straße. Zusätzlich ausgeführt wurde ebenfalls eine schadensbedingt erforderliche Erneuerung der Deck- und zum Teil der Schutzschicht auf dem Bahnüberführungsbauwerk in stadteinwärtiger Richtung.

ERHÖHUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT

Neben der einerseits dadurch möglichen Umsetzung einer wirtschaftlichen Bauweise konnten andererseits so auch absehbare Verkehrseinschränkungen in den kommenden Jahren vermieden werden. Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben einschließlich

der Erweiterungen belaufen sich auf rund 880.000 Euro. Davon werden 730.000 Euro aus dem Haushalt des Bundes finanziert. Der Landkreis Nordsachsen ist mit rund 30.000 Euro und die Stadt Torgau mit rund 120.000 Euro an den Kosten beteiligt. Das Vorhaben soll zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie der Verbesserung

der Verkehrsverhältnisse insbesondere für Radfahrer beitragen. Mit Inbetriebnahme des neu geordneten Straßenraumes ist besondere Aufmerksamkeit geboten. Alle Verkehrsteilnehmer werden deshalb gebeten, die nötige Rücksichtnahme untereinander zu gewährleisten. „Wir bedanken uns bei allen Ver-

kehrsteilnehmern und insbesondere den Anwohnern und Gewerbetreibenden der Region Torgau für ihr Verständnis für die mit der Baudurchführung eingetretenen Umleitungen bzw. bauzeitlichen Erschwernisse“, so Corinna Saring, Pressesprecherin des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr abschließend. **SWB**



Am Dienstag wurden noch Restarbeiten der verschiedenen Gewerke durchgeführt.

Foto: SWB/HL

TORGAUER ZEITUNG

Raum für frische Ideen

TZ-Mediastore



Konferenz + Kaffee

Moderne Atmosphäre: Die TZ bietet Unternehmen zwei Räume, die jeweils eigenständig oder aber im Zusammenspiel flexibel genutzt werden können.



Öffnungszeiten:

Montag 8–13 und 14–16 Uhr
Dienstag 8–13 und 14–16 Uhr
Mittwoch 8–13 und 14–16 Uhr
Donnerstag 8–13 und 14–18 Uhr
Freitag 8–13 Uhr



TZ-Presstreff

Herzlich willkommen im TZ-Mediastore

Infos & Kontakt:

- Toplage mitten in der Stadt
- Videowall (3 x 2 m)
- Max. 50 Besucher
- Kaffeebar
- Barrierefrei
- Parkplätze auf dem Rosa-Luxemburg-Platz

TZ-Presstreff

- Max. 70 Besucher
- Küche
- Projektionsfläche/Beamer

Sachsen Medien GmbH
keller.carola@sachsen-medien.de
Tel. 03421 721053
www.torgauerzeitung.com



Weitere Services in unserem TZ-Mediastore:

Anzeigenannahme | Ticketgalerie | Kaffeebar | Leserservice

CDU-Kreisverband wählt neuen Kreisvorstand

MATHIAS PLATH FÜHRT die nordsächsischen Christdemokraten / Neuer Kreisvorstand auf dem Kreisparteitag in Eilenburg gewählt

LANDKREIS. Im Eilenburger Bürgerhaus wählten die nordsächsischen Christdemokraten am vergangenen Samstag turnusmäßig ihren neuen Kreisvorstand. Die anwesenden Mitglieder des CDU Kreisverbands wählten Mathias Plath mit 90,7 Prozent zum neuen Kreisvorsitzenden. Plath dankte den Mitgliedern „für dieses tolle Ergebnis und das damit verbundene Vertrauen“. Gemeinsam mit dem gesamten neugewählten Kreisvorstand freute er sich auf die kommenden Jahre und das Engagement für unseren Kreisverband und die Sächsische Union“, so Plath im Anschluss an den Kreisparteitag. Die politische Arbeit vor Ort und den persönlichen Kontakt zu den Menschen möchte Plath weiter in den Vordergrund stellen und dabei die Präsenz vor Ort weiter ausbauen. Die CDU Nordsachsen sei „sehr gut aufgestellt“ und dafür danke er „Christiane Schenderlein wie



Der neu gewählte Kreisvorstand der CDU Nordsachsen mit dem Generalsekretär der Sächsischen Union Tom Unger.

Foto: CDU

allen Mitgliedern und dem bisherigen Kreisvorstand sehr herzlich“. Mathias Plath ist vor 23 Jahren in die CDU eingetreten

und seit 21 Jahren kommunalpolitisch engagiert. Seit 2004 ist Plath Stadtrat in Delitzsch, seit 2014 Fraktionsvorsitzender, im

gleichen Jahr wurde er Kreisrat in Nordsachsen. Der glühende Fußballfan steht für verlässliche Kommunikation und klare Wor-

te. Die nordsächsische Bundestagsabgeordnete Christiane Schenderlein (CDU) trat nicht erneut als Kreisvorsitzende an. Die

Aufgaben in ihrem neuen Amt als Staatsministerin für Sport und Ehrenamt ließen sich zeitlich kaum noch in Einklang mit der Führung des Kreisverbands bringen, daher gebe sie nach sechs Jahren das Amt der Kreisvorsitzenden „mit Bedauern auf, aber in dem Wissen, einen gut strukturierten Kreisverband übergeben zu können“, so Schenderlein, die als Bundestagsabgeordnete dem Kreisvorstand weiterhin beratend zur Seite stehen wird. Zu den neuen stellvertretenden Kreisvorsitzenden wurden die Landtagsabgeordnete Tina Trompeter und der Vorsitzende der Jungen Union Lukas Dietze gewählt. Zusammen mit den wiedergewählten Stellvertretern Rayk Bergner und Thomas Hartmann, der neuen Mitgliederbeauftragten Juliane Schleppers und der neuen Kreisschatzmeisterin Eike Petzold sowie 15 Beisitzern komplettieren sie den Kreisvorstand.

Evangelische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch am Sonntag, 5. Oktober (Erntedankfest) – Folgende Gemeinden laden zu Gottesdiensten oder Andachten ein: **Samstag, 4. Oktober**, FALKENBERG 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe; **Sonntag, 5. Oktober**, ELSNIG 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Bauernmarkt, SCHILDAU 14.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Chor und Bläsern und TORGAU Schlosskirche 10.30 Uhr Festandacht zum Kirchweihfest. Ab 11 Uhr in der Schlosskirche Torgau die Sonntagsvorlesung mit Johann Meyer (wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kirchengeschichte, Universität Leipzig). Er wird über „1700 Jahre Nicänum“ sprechen.

SWB

Alle weiteren Termine: www.kirche-in-nordsachsen.de

Traueranzeigen

WIR ZIEHEN UM! Ab 1.11.2025 finden Sie uns Am Stadtpark 1 in Torgau.

Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder

Claus Höfner
Bestatter

Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben

Brunhilde Saase

möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die Bennewitzer Pflege Engel und das Hospiz Torgau.

In stiller Trauer
Antje Braumann
im Namen aller Angehörigen

Loßwig, im Oktober 2025

Höfner Bestattungen GmbH



Danksagung

Vergangen ist nicht vergessen, denn die Erinnerung bleibt.

Für die aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck, stille Umarmung, gesagte und geschriebene Worte des Trostes, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Verstorbenen

Erika Müller

möchte ich mich bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim „Husarenpark“, dem Bestattungshaus Böhme mit der Rednerin Frau Böhme für den würdevoll gestalteten Abschied sowie dem Blumengeschäft „Hollerblüte“.

In stiller Trauer
Ihr Sohn Matthias
im Namen aller Angehörigen

Döbern, im Oktober 2025

Bestattungshaus Böhme

Denkt positiv, trauert nicht um mich, sondern denkt an die schönen Zeiten, die wir miteinander hatten.

DIETER REILICH

* 22.5.1942 † 9.9.2025

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Kerstin Schart und Stefan Reilich mit Familien

Torgau, im September 2025

Höfner Bestattungen GmbH

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Albert Schweitzer

Über allen Gipfeln ist Ruh'

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, herzensguten Oma, Uroma und Schwägerin

Gerda Henker

geb. Dreßler
geboren am 25.03.1926
gestorben am 23.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Familie Bernd Henker
Familie Carlo Henker
Familie René Henker
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 17.10.2025, um 14:00 Uhr auf dem kommunalen Friedhof Mockrehna statt.

Weimar, Zittau, Mockrehna im September 2025

Weinert Bestattungen GmbH

GELIEBT UND UNVERGESSEN!

Wie soll ich nur in Worte fassen, was mir so unbegreiflich ist? Jetzt ist er gekommen, dieser Moment, den ich so sehr gefürchtet habe. Ich bin so unendlich traurig.

Brigitte Günther

geb. Kohlmann
* 02.03.1938 † 28.09.2025

In stiller Trauer
Ehemann Lothar Günther

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Oktober 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Großtreben statt.

Einmal wird alles Erinnerung sein

Wir haben im Familienkreis Abschied genommen von meinem Mann, unserem Papa, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Siegfried Harttig

* 19.07.1950 † 12.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Angela
Deine Tochter Ramona
Deine Tochter Brigitte
mit **Schwiegersohn Holger**
sowie **deine Enkel Annabell und Philipp**
Dein **Schwiegersohn Jens**

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme möchten wir uns herzlichst bedanken.

Langenreichenbach, im September 2025

Weinert Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Lebensgefährten, Vati, Opa, Neffen und Cousin

Steffen Jungnickel

möchten wir uns bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, von ganzem Herzen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Hausmann für die einfühlsamen Worte und dem Bestattungsunternehmen Weinert.

In liebevoller Erinnerung
Deine Ute
im Namen aller Angehörigen

DANKSAGUNG

Nachdem wir von unserem lieben Verstorbenen

Peter Lange

Abschied genommen haben, möchte ich von ganzem Herzen allen danken, die mir in der schweren Zeit hilfreich zur Seite standen:

- Herrn Frieder Eulitz mit seinem Team für die würdevolle Gestaltung der Verabschiedung
- unserem Pfarrer Robert Neuwirt für seine einfühlsamen und tröstenden Worte, die uns sehr geholfen haben
- den Mitarbeitern der Hille GmbH für die jahrelange, verlässliche Betreuung
- Frau Andrea Lehmann für den liebevoll gestalteten Blumenschmuck
- der Trauergemeinde für alle tröstenden Worte – gesprochen und geschrieben –, für jede Umarmung und für jede Zuwendung

In liebevoller Erinnerung
Deine Elvira
in Namen aller Angehörigen

Bestattungshaus Hilla Eulitz

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Papi und unserem lieben Opa

Peter Zocher

* 16. 2. 1952
† 25. 9. 2025

In stiller Trauer
Seine liebe Tochter Jasmin
Seine lieben Enkelkinder Leon und Amely

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 24. 10. 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Zinna statt.

Welsau, im Oktober 2025

Bestattungshaus Böhme

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Schwester, Schwägerin und Tante

Irmgard Behrens geb. Kulla
* 13.09.1933 † 14.09.2025

In stiller Trauer:
Die Hinterbliebenen

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Schildau, im September 2025

Höfner Bestattungen-GmbH

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade!

Regina Hienzsch geb. Schübel
* 18. 01. 1951 † 11. 09. 2025

In stiller Trauer:
**Ehemann Helmut
Sohn Dirk mit Melanie
Enkelin Lilly-Anne mit Nils
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 18.10.2025 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Mockrehna statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Mockrehna, im September 2025

Weinert Bestattungen GmbH

Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe ist Dir nun gegeben,
schlafe wohl und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Papa, Opa, Uropa, Bruder und Schwager

Reinhard Zander
* 20. Januar 1944 † 25. September 2025

Wir vermissen Dich
**Deine Eleonore
Deine Töchter Annett, Antje und Susann mit Familien
Deine Brüder Wilfried, Siegfried und Frank mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Montag, dem 06. Oktober 2025, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Strelln statt.

Bestattungshaus Jentsch

Traurig, Dich zu verlieren.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Günter Köhler
* 21.01.1944 † 21.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
**Seine Waltraud
Sein Sohn Andreas mit Claudia
Sein Sohn Mario mit Barbara
Seine lieben Enkel und Urenkel
Christin, Tobias, Mia, Levi, Julia,
Thomas, Leni, Luisa und Max
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier und Seebestattung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Torgau, im Oktober 2025

Bestattungshaus Böhme

Danksagung

Wo Worte fehlen...
Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind Erinnerungen, die niemand nehmen kann.

Nachdem wir tief bewegt Abschied genommen haben von

Hans-Peter Herbrig „Hörby“

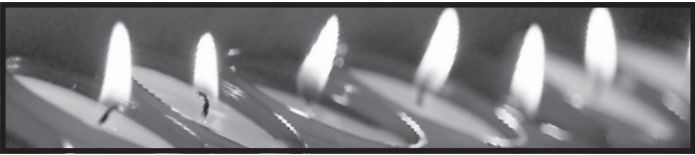
möchten wir uns aus tiefstem Herzen bei ALLEN für die rührende Anteilnahme bedanken.

Ein besonderer Dank gilt seinen vielen treuen Freunden für das eigens für ihn organisierte „Abschiedsart“, seinen Mädels von den „Pflegeengeln“, Herrn Dr. Jürgen Budach für die phantastische, persönlichkeitsnahe Rede sowie der Höfner Bestattungen GmbH.

Er wird uns allen fehlen.
Seine lieben Töchter Silvana und Nicole mit Familien
Schwester Simone und Jörg mit Familie
Bruder Olaf und Frank
Tristan mit Familie
Rico mit Familie

Torgau, im September 2025

Höfner Bestattungen-GmbH



Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ewige Ruhe, denkt,
was ich gelitten habe,
eh ich schloss die Augen zu.

Heinz Dieter Matthes
geb. 22.08.1941 † gest.05.09.2025

Auf diesem Weg möchten wir uns bei ALLEN für die aufrichtige Anteilnahme, tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für Geldzuwendungen, Blumen und Umarmungen ganz herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt allen Nachbarn und Freunden für die Hilfe und Unterstützung, der Weinert Bestattung, Herr Hennig und dem Redner Herr Hausmann für den würdevoll gestalteten Abschied.

In liebevoller Erinnerung
**Deine Adelheid und Karina
im Namen aller Angehörigen**

Probsthain, im September 2025

Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe ist Dir nun gegeben,
schlafe wohl und habe Dank.

Edward Bazan
* 3.10.1954 † 23.09.2025

Plötzlich und unerwartet mussten wir Abschied nehmen
**Seine Martina
Seine Söhne Steffen und Tino
Sein Liebling Malea
im Namen aller Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier und Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Döbern, im Oktober 2025

Bestattungshaus Böhme

Bestattungshaus Eulitz
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510

Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591
www.bestattungshaus-eulitz.de

Bestattungshaus Eulitz

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau

Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!
JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

Im gesegneten Alter von 99 Jahren verstarb unsere geliebte Mutti, liebste Omi und Uroma

Ilse Koch
geb. Träger
* 23.01.1926 † 23.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Tochter Ingrid mit Eckhard
Deine Tochter Margit mit Gerald
Deine Enkel Marco, Isabel, Roman und Nils mit Familien**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 18. Oktober 2025, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Domnitzsch statt.
Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Domnitzsch, im September 2025

Bestattungshaus Ilona Eulitz

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Margot Reibenstein

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen für die aufrichtige Anteilnahme, tröstende Worte gesprochen oder geschrieben, nur Pflicht und Arbeit kanntest Du. Mit allem warst Du stets zufrieden, nun schlafe wohl in stiller Ruh.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, lange gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti, allerbesten Oma und Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine

In liebevoller Erinnerung
**Deine Söhne Horst und Olaf
im Namen aller Angehörigen**

Taura, im September 2025

Weinert Bestattungen GmbH

Nimmer vergeht, was Du liebend getan.

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutti und herzensguten Oma

Ingrid Großmann geb. Oder
* 8. Januar 1949 † 19. September 2025

In stiller Trauer
**Dein Gunter
Deine Cathleen mit Dirk
Deine Sandra mit Henry
Deine Enkel Benjamin, Julian, Jasmin,
Sophie, Johanna und Marlene
im Namen aller Angehörigen**

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, den 24. Oktober 2025, um 16.00 Uhr in der Neuapostolischen Kirche, Naundorfer Straße 8 in Torgau statt.
Von Blumen- und Kranzzuwendungen bitten wir abzusehen.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im Oktober 2025

Bestattungshaus Böhme



Was Du im Leben uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden, nun schlafe wohl in stiller Ruh.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, lange gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti, allerbesten Oma und Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine

Gisela Petersohn geb. Waldleben
* 18.07.1938 † 29.09.2025

In liebevoller Erinnerung
**Dein lieber Horst
Deine Tochter Kerstin
Dein Sohn Steffen mit Sandra und Lucas
Deine Enkelin Carolin mit Marcus
Deine Enkelin Christin mit Martin
Deine Lieblinge Robin und Henry
Deine Schwägerinnen Hanni und Brunhilde
im Namen aller Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 11.10.2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Melpitz statt.

Melpitz, im September 2025

Weinert Bestattungen-GmbH



In Nordsachsen heulten am Warntag 261 Sirenen

AUSWERTUNG DER RÜCKMELDUNGEN aus 30 Städten des Landkreises



Mitarbeiter in der Warnzentrale des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Foto: BBK

LANDKREIS. Nordsachsens Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz hat nach Auswertung der Rückmeldungen aus den 30 Städten und Gemeinden im Landkreis ein überwiegend positives Fazit zum bundesweiten Warntag am 11. September 2025 gezogen. „261 der 272 von der Landesdirektion gemeldeten Sirenen gaben pünktlich um 11 Uhr den erwarteten Heulton ab. Auch Cell Broadcast und NINA-App funktionierten. Das bedeutet: Die Alarmierung im Mix aus herkömmlichen und modernen Warnmitteln war flächendeckend wirksam“, sagt der zuständige Beigeordnete Jens Kabisch. Dass nur 213 Sirenen auch das Entwarnungssignal abgegeben hätten, liege zumeist daran, dass einige ältere Sirenentypen technisch

nicht mehr in der Lage seien, die jeweiligen Töne abzuspielen. Allen am Warntag ermittelten Ausfällen werde selbstverständlich nachgegangen. Der bundesweite Warntag findet jährlich am zweiten Donnerstag im September statt.

SWB

• Weitere Informationen:
www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag

TIPPS UND TERMINE

LVZ Post bei Hobbymesse

LEIPZIG. Schon seit vielen Jahren ist die LVZ Post auf der Hobbymesse in Leipzig vertreten. Auch in diesem Jahr wird die Tradition der Messteilnahme fortgeführt. Vom **3. bis 5. Oktober 2025** verwandelt sich die Messe Leipzig in ein Hobby-Paradies. Und die LVZ Post ist mit einem eigenen Stand voller Briefmarken-Highlights dabei. Wie immer werden die neuen und alten Briefmarkeneditionen, Ganzsachenkarten und alle weiteren Veröffentlichungen der LVZ Post am Stand erhältlich sein. Mit Briefmarken aller Wertstufen und verschiedenster Zusatzprodukte wird im Bereich der Philatelie ein großes Interesse abgedeckt. Im Fokus steht hierbei natürlich immer die persönliche Beratung vor Ort. Kurzum: LVZ Post bietet alles, was das Herz des Briefmarkensammlers begehrt! Speziell zur Hobbymesse erscheinen passende Briefmarken. Die LVZ Post freut sich auf Besucher an ihrem Stand in Halle 3, Standnummer J29. **SWB**

Herbstferien in Torgau

TORGAU. Die Herbstferien in Torgau versprechen jede Menge Spaß, Kreativität und spannende Erlebnisse. Ob Fotoworkshop, Töpfern oder Herbstbasteln – kleine und große Künstler können sich ausprobieren. Wer sich lieber bewegt, hat die Wahl zwischen Rudern, Thai Boxen oder einem Taekwondo-Workshop. Auch Naturfreunde kommen bei Wanderungen, einer Paddeltour im Spreewald oder beim Besuch im Tierpark voll auf ihre Kosten. Im Museum Torgau warten Märchenstunden, Renaissance-Tänze und sogar Schwertkampf zum Mitmachen. Schloss Hartenfels öffnet seine Tore für märchenhafte Ausstellungen, Themenrundgänge und leuchtende Erlebnisse. Besonders magisch wird es in der Jugendherberge bei der „Academy of Magic“ für junge Potterfans. **SWB**

• Alle Infos auf:
www.torgau-tourismus.de/torgau-erleben/in-den-ferien

Wer hat Lust auf Jugendarbeit?

BAD DÜBEN. Das Jugendhaus Poly in Bad Düben sucht ab sofort engagierte Ehrenamtliche, die Freude daran haben, junge Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren aktiv zu begleiten. Ob mit kreativen Ideen, handwerklichem Geschick oder musikalischem Talent – jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Gesucht werden Menschen, die sich regelmäßig Zeit nehmen möchten, um gemeinsam mit Jugendlichen Projekte zu gestalten. Willkommen sind alle, die gerne musizieren, tanzen, gärtnern, spielen, kochen oder sich handwerklich oder kreativ einbringen möchten. Besonders erwünscht ist ein verbindlicher Einsatz von drei Stunden pro Woche oder mindestens alle 14 Tage. **SWB**

• Kontakt: Nancy Marschall, Tel.: 0151 16350634 & Daniel Kampfmeier, Tel.: 0152 09980478 oder per E-Mail: jugendarbeit-bad-dueben@dia-konie-delitzsch.de

Bergkeller für Ferienkinder

EILENBURG. Auf den Spuren der Heinzelmännchen – Bergkeller für Ferienkinder heißt es im Stadtmuseum Eilenburg an den **Dienstagen, 7. und 14. Oktober** – jeweils 14 Uhr und den **Donnerstagen, 9. und 16. Oktober** – jeweils 10 Uhr. **SWB**

• Infos und Tickets unter:
www.kulturunternehmung.de, oder im **Roten Hirsch Eilenburg**, Torgauer Straße 40, Telefon 03423 652222.

Mit einer geschäftlichen Anzeige im **SONNTAGSWOCHENBLATT**

MACHEN SIE IHR **UNTERNEHMEN** SICHTBAR.

Carsten Brauer
Tel. 03421 721047, 0171 4736999
E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

Die Akzeptanz und Wertschätzung werden erhöht

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 an **FREIWILLIGE FEUERWEHR WEIDENHAIN** übergeben



Die Feuerwehren Radibor, Milkel und Weidenhain vor ihren neuen HLF 10.

Fotos: Gemeinde

WEIDENHAIN. Am vergangenen Sonntag fand bei bestem Wetter und guter Stimmung die feierliche Übergabe des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 10) auf dem Gelände der Feuerwehr Weidenhain statt. Die kostspielige Neuanschaffung wurde in Form einer Sammelbestellung mit der Gemeinde Radibor in Auftrag gegeben. Die Kameradinnen und Kameraden sowie der Bürgermeisterin aus Radibor, Madeleine Rentsch, ließen es sich nicht nehmen, einen Besuch in Weidenhain abzustatten und bei der Übergabe dabei zu sein. So entstand auch unter den Beteiligten ein reger Erfahrungsaustausch. Außerdem konnte neben den Gastwehren aus den umliegenden Orten

auch der 2. Beigeordnete des Landkreises Nordsachsen, Jens Kabisch, begrüßt werden, der noch einmal auf die Wichtigkeit einer guten Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren hinwies, somit die Akzeptanz und Wertschätzung des wichtigen Ehrenamtes gesteigert wird. Auch die Bürgermeisterin der Gemeinde Dreiheide, Karsta Niejaki, fand anerkennende Worte und verdeutlichte, dass sich das Sicherheitsdenken und die Anforderungen verändert haben. Sie wünschte den Weidenhainer Kameradinnen und Kameraden beim Einsatz des HLF 10 immer gutes Gelingen, die entsprechende Hilfe leisten zu können und selbst dabei unfallfrei nach Hause zu kommen. **SWB**



Karsta Niejaki, Bürgermeisterin der Gemeinde Dreiheide übergab den Fahrzeugschlüssel an den Weidenhainer Ortswehrleiter Marcus Mühlner.



Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Weidenhain übergab für die Nachwuchsförderung und Kameradschaftspflege der nicht mehr aktiven Kameradinnen und Kameraden einen Scheck durch den Vorsitzenden des Fördervereins Sven Höll (l.).

STELLENMARKT

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d
in Voll- oder Teilzeit für unsere **Spielotheek in Torgau.**
Tel. 0177 / 3322292

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.
☎ 0176 / 22152212

Spielhalle Torgau
Wir suchen Verstärkung **Servicepersonal (m/w/d)** in Teilzeit gesucht.
Tel. 01520-864 5547
Kathrin.Pohl@syska-gruppe.de
Güterbahnhofstr. 11 b

Belgern-Schildau

Stellenausschreibungen

Bei der Stadt Belgern-Schildau sind folgende Stellen

Reinigungskräfte (m/w/d)
für die kommunalen Objekte im Bereich Belgern

Mitarbeiter (m/w/d) Bauhof
(befristet zur Krankenvertretung)

Sachbearbeiter (m/w/d) Steuern
neu zu besetzen.

Die kompletten Stellenausschreibungen können auf der Homepage der Stadt Belgern-Schildau unter www.belgernschildau.de/Buergerservice/Stellenausschreibungen eingesehen werden.

I. Gläser
Bürgermeister

Für die Gebiete:
Arzberg / Kathewitz Torgau

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst?
Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/2181 3270
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
- Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

MARKT AM SONNTAG

100 Händler bieten Schätze an

Oldtimertreffen Torgau e.V. lädt am 12. Oktober zum **TEILEMARKT NACH NEIDEN**



Neiden wird wieder zum Mekka für Schrauber- und Oldtimerfans. Ersatzteile und Zubehör für alle Fahrzeugtypen lassen die Herzen höher schlagen.

FOTO: PRIVAT

TORGAU. Der Verein Oldtimertreffen Torgau e.V. lädt alle Oldtimer- und Schrauberliebhaber sowie Händler und Anbieter zum Oldtimer-Teilemarkt am Sonntag, 12. Oktober, auf das Gelände des MSC Pflückuff e.V. im ADAC, Am

Österreicher nach Neiden ein. Besucher können am Sonntag ab 7 Uhr das Gelände betreten - kostenfreie Parkplätze gibt es direkt auf dem Platz. Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro. Eine Anmeldung für Händler und Anbieter

besteht nicht. Wer etwas anzubieten hat, bekommt ab Sonntag 5 Uhr einen Platz zugewiesen. Ebenso ist eine Oldtimerausstellung von den Besuchern geplant. Jeder kann sein Liebhäberstück präsentieren. Alle Fahrer die mit

ihren Oldtimern zum Teilemarkt Torgau erscheinen, bekommen kostenfreien Einlass. Die 100 Händler auf dem Teilemarkt bieten vieles zum Verkauf an, wie zum Beispiel Oldtimer-Ersatzteile neu und gebraucht in jeder Fahr-

zeugklasse, Zubehör, Reinigungsmittel, Werkzeuge, Blechschilder aber auch komplette DDR- Fahrzeuge und Fahrräder. Für das leibliche Wohl wird bestens vom MSC Pflückuff e.V. im ADAC gesorgt. **SWB**



Die Leipziger Bestsellerautorin Daniela Krien.

Foto: Maurice Haas

LANDKREIS. Daniela Krien ist mit dem Gellert-Preis 2025 in der Kategorie Literatur ausgezeichnet worden. Am 12. September nahm die Leipziger Schriftstellerin den mit 5.000 Euro dotierten Kunstpreis bei einer Festveranstaltung im Bad Dübener Heide Spa in Empfang. Es war die 27. Verleihung der von Landkreis Nordsachsen und

27. Gellert-Preis verliehen

Leipziger Schriftstellerin **DANIELA KRIEN AUSGEZEICHNET**

Sparkasse Leipzig gestifteten Auszeichnung. Die Fachjury lobt vor allem die hohe literarische Qualität, mit der es Daniela Krien gelinge, ihre Texte einer breiten Leserschaft zugänglich zu machen. Das erreiche sie durch die große Seelentiefe und emotionale Klarheit, mit der sie ihre Figuren zeichne: ohne Kitsch, aber mit enormer Empathie. Auch die Verbindung von regionaler Verwurzelung und modernen Themen hebt die Jury hervor: „Auf diese Weise entstehen realistische, dichte Erzählungen, die auch über Leipzig und Ostdeutschland hinaus Resonanz finden.“ „Menschen lieben gute Geschichten schon seit den langen, kalten Abenden am Lagerfeuer in vergangener Zeit. Gute Geschichten schaffen Verständnis und Verbindung, geben Orientierung und Inspiration“, hob Nordsachsens Landrat Kai Emanuel in seinen Begrüßungsworten die Bedeutung von Literatur hervor. Sie habe die Kraft,

„uns zu zeigen, dass jede Geschichte fortgeschrieben werden kann. Sie erinnert uns daran, dass es Wendepunkte gibt – Momente, in denen ein anderes Ende möglich wird.“ Die Auszeichnung von Landkreis und Sparkasse wird seit 1999 jährlich abwechselnd in den Sparten Bildende Kunst, Musik, Literatur und Darstellende Kunst vergeben. Der Gellert-Preis gehört zu den bedeutendsten Preisen seiner Art in Mitteldeutschland und ist wichtiger Bestandteil des nordsächsischen Kulturlebens. Zu den bisherigen Preisträgern zählten beispielsweise der Musiker Sebastian Krumbiegel, der Maler Reinhard Minkewitz und der Schriftsteller Gunter Preuß. Im vergangenen Jahr wurde die Fotografin Karin Wieckhorst ausgezeichnet. Namensgeber ist der Dichter Christian Fürchtegott Gellert (1716-1769), der während des Zeitalters der Aufklärung in Leipzig wirkte. Sein berühmtester Schüler war Jo-

hann Wolfgang von Goethe. Gellert pflegte zudem eine tiefe Freundschaft zu Graf Vitthum von Eckstädt, der mit seiner Familie im Barockschloss Schönwölkau im heutigen Landkreis Nordsachsen lebte. Von 1758 bis 1766 zog sich Gellert regelmäßig auf den Landsitz zurück. **SWB**

Die Gellert-Preisträger

- 1999 Christine Ebersbach Malerin und Grafikerin
- 2000 Gunter Preuß Schriftsteller
- 2001 Erwin Stache Komponist und Klangkünstler
- 2002 Hans-Peter Hund Maler und Grafiker
- 2003 Walter Fellman nSchriftsteller
- 2004 Thomas Fellow Musiker
- 2005 Norbert Hornig Maler und Grafiker
- 2006 Jörg Jacob Schriftsteller
- 2007 Wolfgang Heisig Musiker
- 2008 Karl-Heinz Schmidt Maler und Grafiker

- 2009 Dr. Dr. Erhardt Rutz Schriftsteller
- 2010 Reinhard Seehafer Dirigent und Komponist
- 2011 Volker Pohlenz Maler
- 2012 Susan Hastings Schriftstellerin
- 2013 Sebastian Krumbiegel Musiker
- 2014 Reinhard Minkewitz Maler und Grafiker
- 2015 Hans-Joachim Böttcher Autor
- 2016 Prof. Elvira Dreßen Sängerin
- 2017 Torsten Freche Bildhauer
- 2018 Peter Gosse Lyriker
- 2019 Lukas Rietzschel Schriftsteller
- 2020 Jeanette und Reinhard Rössler Grafikdrucker
- 2021 raum4 Verein für Darstellende Kunst
- 2022 Cathrin Moeller Autorin
- 2023 Andreas Boyde Musiker
- 2024 Karin Wieckhorst Fotografin
- 2025 Daniela Krien Schriftstellerin

Drei Sondereditionen zur Hobbymesse

NEUE BRIEFMARKEN bei der LVZ Post / Marken sind ab 6. Oktober in den LVZ-Geschäftsstellen erhältlich

REGION. Speziell zur Hobbymesse 2025 verausgabte die LVZ Post passende Briefmarken. Es geht los mit einem Zehnerbogen mit fünf Motiven zu den Themen „Trendsport“, „Modell“, „Technik“, „Kreativ“ und „Spiel“ in der Wertstufe 1,75 Euro. Dazu wird ein Ersttagsbrief (FDC) im Format C5 verausgabt. Wie in jedem Jahr erscheint auch wieder eine Briefmarke in Zusammenarbeit mit der Leipziger Messe, erneut zum Thema Nachhaltigkeit. Hier wird es einen Zehnerbogen und ein passendes Markenheft geben. Abgebildet ist auf dieser Edition das Messemännchen. Zu beiden Messe-Editionen gibt es ebenfalls einen Sonderstempel. Die dritte Sonderedition ist ein besonderes Highlight. Im letzten Jahr ist auf der Hobbymesse mit einer von Michael Fischer-Art vorgestellten Lokomotive ein Malwettbewerb gestartet worden.

Teilnehmende waren aufgefordert, die schwarze Skizze in eine bunte Lokomotive zu verwandeln. Daraufhin sind die zehn schönsten Motive ausgewählt worden, die nun einen Briefmarkenbogen mit bunten Lokomotiven in Wertstufe 90 Cent zieren. Alle drei Messe-



Fotos: PR



Editionen wird es zuerst exklusiv auf der Hobbymesse zu erwerben geben. Ersttag ist somit der 3. Oktober 2025. Als neueste Erscheinung der LVZ Post wird außerdem die farbenfrohe Herbst-Briefmarke erhältlich sein. Somit können alle Besucher ihre Post mit einer passenden Marke nach Wahl versenden. Die Briefmarken sind ab dem 3. Oktober zuerst exklusiv nur am Stand der LVZ Post auf der Hobbymesse erhältlich (Halle 3, Stand J29). Ab dem 6. Oktober sind alle Marken im LVZPost-Webshop, LVZ-Foyer im Peterssteinweg, in der Ticketgalerie im Barthels Hof sowie in den LVZ-Geschäftsstellen und in unseren LVZ-Post-Servicestellen erhältlich. Sie sind gültig für den deutschlandweiten Versand durch Einwurf in die blauen LVZ-Post-Briefkästen oder Abgabe in den LVZ-Post-Servicestellen und LVZ-Geschäftsstellen. **PR**

Ein Sonntagsmaler stellt aus

TORGAU. „Aquarellmalerei“ von Andreas Kuntze aus Eilenburg wird bis März 2026 in der K & S Seniorenresidenz/Haus Renaissance im Südring 8 in Torgau unter der Leitung des Kunst- und Kulturvereins „Johann Kentmann“ e.V. gezeigt. Der in Presen wohnhafte Andreas Kuntze be-

gann vor 25 Jahren mit dem Malen von Aquarellen, seit zehn Jahren gemeinsam mit den Sonntagsmalern unter der Leitung von Volker Pohlenz. Einige Kurse bei Boesner in Leipzig sowie ein Aquarellkurs in der Toskana verfeinerten seine Technik, zunehmend auch in Acryl und Öl. **SWB**

Fahrbahn-Erneuerung

SCHILDAU. Am 29. September begannen im Auftrag der Niederlassung Leipzig des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr die Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung der S23 in Schildau. Auf 510 Metern ab der Kreuzung Bahnhofstraße/Lindenstraße/Kurzwälder Straße werden die Asphaltdeckschicht vollständig sowie die Asphaltbinderschicht teilweise im Bestand ausgetauscht. Abschließend wird die Fahrbahnmarkierung neu aufgebracht. Parallel dazu führt die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH Kabelverlegearbeiten im Kreuzungsbereich Zur Neumühle/Interessantenweg durch. Die Bauarbeiten sollen bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Die Arbeiter

erfolgen unter Vollsperrung der S23. Der Verkehr aus Richtung Torgau kommend wird über die S24 bis Sitzenroda und weiter über die S16 nach Schildau umgeleitet. Die Gegenrichtung wird analog geführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 105.000 Euro. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert. Alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere die Anwohner und Gewerbetreibenden der Region, werden um Verständnis für die mit der Baudurchführung eintretenden Erschwernisse sowie eine umsichtige Fahrweise auf der Umleitung gebeten. **SWB**

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

- WEG
- Mehrfamilienhäuser
- Sonder-eigentum
- Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlis (Inh.) • info@ohlis-immobilien.de

Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

2-Zi.-Whg., 1. OG, 75 m², in Torgau Altstadt, viele Extras, KM 430,-€ zzgl. NK, Tel. 0171 4897787

Zeitungsleser wissen mehr.

DIENTSTLEISTUNGEN

ZUREK UMZÜGE
Wir machen Ihren Möbeln Beine!

Speidition ZUREK GmbH
Niederlassung Torgau
Prager Straße 1
04860 Torgau

03421- 712909
Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

MARKTPLATZ

KRAFTFAHRZEUGMARKT

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

KFZ GESUCHE

Suche Stihl und Husqvarna Ketensägen, DEFEKT, Anzeige gilt immer. Tel. 0157/54498340.

WOHNMOBILE/-WAGEN

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Priv. Hausflohmarkt in Schildau
Wurzener Straße 51
am 12.10.25 von 10 - 16 Uhr

BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

DIENTSTLEISTUNGEN

MED. Massage für Senioren
0176 47065676

ER SUCHT SIE

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 603390538. Wir sprechen Deutsch.

Er, 63 Berufstätig vom Land sucht feste Partnerschaft, gerne aus dem Raum Torgau TEL. 0174/5297456

Zeit für sich und Ihr Baby

ANZEIGE

FELDENKRAIS FÜR SCHWANGERE im Aquavita Torgau



Der Feldenkrais für Schwangere wird im Aquavita Torgau angeboten.

Foto: PR

TORGAU. Eine Schwangerschaft ist weit mehr als körperliche Veränderung – sie ist eine Zeit der Beziehung, Bindung und Bewegung. Viele Frauen wünschen sich, sich selbst und ihr Baby bewusst wahrzunehmen, Verspannungen zu lösen und den eigenen Körper zu unterstützen. Genau hier setzt

unser Angebot im Aquavita Torgau an: Feldenkrais für Schwangere nach dem „Elisabeth Bloom Approach“. Die sanften, achtsam angeleiteten Bewegungen laden dazu ein, den Körper neu zu erleben. Spannungen lösen sich, die Atmung wird freier und ein Gefühl von innerer Ruhe und Geborgenheit stellt sich ein. Vie-

le Teilnehmerinnen berichten von erholsamerem Schlaf, weniger Rückenschmerzen und einer stärkeren Verbindung zu ihrem Baby. Gleichzeitig bereitet das bewusste Wahrnehmen von Bewegungen den Körper auf die Geburt vor und stärkt das Vertrauen in die eigenen Kräfte. Die Lektionen finden im Ruheraum des Saunabereiches im Aquavita statt. Kursleiterin Angela Müller geht individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen ein. Der Kurs umfasst acht Einheiten à 60 Minuten, die innerhalb von vier Monaten flexibel absolviert werden können. **Die Kurse finden montags um 16 Uhr und 17.30 Uhr und dienstags um 10 Uhr statt.** Wer das Angebot erst einmal ausprobieren möchte, kann auch eine Schnupperstunde buchen. **SWB**

Feldenkrais für Schwangere

Jetzt anmelden und mitmachen!
MO 16:00 + 17:30 Uhr | DI 10:00 Uhr
Sanfte Bewegung – starke Wirkung

Infos zur Anmeldung unter
www.aquavita-torgau.de/kurse

Aquavita
Sport- und Freizeitbad Torgau

SCHLACHTFEST im Kaufland „Turnierplatzweg“

1. SCHLACHTFEST 2025
nach der langen Sommerpause
in Torgau im Kaufland „Turnierplatzweg“
Kesseltage = Schlachtfest
Mittwoch – Samstag: 08.10. – 11.10.2025
warme lose Wurstbrühe, kesselfrische Leber-, Blut-,
Sülzwurst, Kopffleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!
Und viele weitere leckere Überraschungen.

Filiale im Kaufland am Turnierplatzweg, Tel.: 03421/710200

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

TOR ZUR ANDERSWELT

18.-19.10.25 Riesa
WT Energiesysteme Arena Riesa
www.cavalluna.com

SCHLACHTFEST
Verkauf von Schlachtspezialitäten

25. Oktober 2025 · 29. November 2025
31. Januar 2026 · 28. Februar 2026 · 28. März 2026
Öffnungszeiten 08:00 bis 12:00 Uhr
HEIDEHANDEL DAHLEN · Bortewitzerstraße 2b · 04774 Dahlen

KURZINFOS

Welche Filme laufen im Kino?

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „**Das Kanu des Manitu**“ am Freitag, 3. Oktober, 19.30 Uhr und Dienstag, 7. Oktober, 19 Uhr; „**Die Schule der magischen Tiere 4**“ am Freitag, 3. Oktober, 16.30 Uhr, Samstag, 4. Oktober, 16.30 Uhr, Sonntag, 5. Oktober, 15 Uhr und Mittwoch, 8. Oktober, 16 Uhr; „**Was ist die Liebe wert – Materialists**“ am Samstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr; „**22 Bahnen**“ am Sonntag, 5. Oktober, 18 Uhr; „**Lilo & Stich**“ am Montag, 6. Oktober, 9 Uhr sowie „**Wilma will mehr**“ am Mittwoch, 8. Oktober, 19 Uhr. **SWB**

Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Ihr Zuhause in bestem Licht

TORGAU. Plameco Torgau lädt zum Tag der offenen Tür am **Samstag, 25. Oktober, von 10 - 16 Uhr** in die Eilenburger Straße 36 nach Torgau. Dort erleben Interessierte, wie Plameco Decken Räume verwandeln. Lassen Sie sich inspirieren und beraten, testen Sie die Lichtlösungen live. Verwandeln auch Sie Ihr Zuhause mit Plameco Torgau – Ihrem Spezialist für Decken mit integriertem Licht. **SWB**

DM in Hildes Tanzbar

STAUPITZ. In Hildes Tanzbar in der Torgauer Straße 9 in Staupitz beginnt am **Samstag, 18. Oktober, um 21 Uhr eine Depeche Mode & Community-Party.** Der Abend steht im Zeichen des 5. Albums der britischen Synthi-Pop-Band Depeche Mode „Black Celebration.“ Der Eintritt kostet neun Euro. **SWB**

Infos und Kartenbestellungen unter Telefon 0177 8738107.

Ein Abend voller Eleganz, Witz und Charme

Berliner Vocaphoniker kommen am **4. OKTOBER** ins Kulturhaus Torgau

TORGAU. Am **Samstag, 4. Oktober,** verwandelt sich **ab 20 Uhr** das Kulturhaus Torgau in eine musikalische Zeitmaschine: Die BERLINER VOCAPHONIKER laden ab 20 Uhr zu ihrer neuen Revue Berlin/New York ein. Freuen Sie sich auf eine charmante Reise in die Goldenen 20er und 30er Jahre, voller Tonfilmschlagger, Couplets und schwungvoller Swingmelodien. Bekannte Größen wie die legendären Comedian Harmonists, Heymann, Hollaender, Brecht und Weill erwachen an diesem Abend ebenso zum Leben wie die Berliner Jazz-Operetten von Oscar Straus und Paul Abraham oder die unvergesslichen Klänge der „Weintraub Syncopators“. Mit viel Spielfreude begleiten die BERLINER VOCAPHONIKER die Künstler von Berlin ins Exil nach Amerika – und zurück nach Deutschland. Erleben Sie einen Abend voller Eleganz, Witz und musikalischer Magie, bei dem Operette, Kabarett, Theater, Hollywood und Broadway zu einem unvergesslichen Programm verschmelzen. Ideal für alle, die Lust auf einen besonderen, unterhaltsamen und stilvol-



Zauberhafte Melodien sind im Kulturhaus zu hören.

foto: jekon

len Abend haben. Ein Abend voller Charme, Eleganz und zauberhafter Melodien – live im Kulturhaus Torgau. **SWB**

Weitere Informationen und Tickets:
www.kulturhaus-torgau.de oder per Telefon 03421 70140

Kreatives und Wissenswertes

Kurse und Treffs für alle Generationen in der **BASTION 7 IN TORGAU**

TORGAU. Die Bastion 7 ist das regionale Engagement- und Begegnungszentrum in Torgau der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V. in der Kleinen Feldstraße 7. Ein Ferienkurs Töpfern lockt am **13. Oktober um 10 Uhr** und ist für Kids ab 8 Jahren geeignet - freie Plätze sind verfügbar. Die Nachrichtenwerkstatt informiert zum Thema „Digitales Erbe: Was bleibt von uns Online?“

am **14. Oktober um 16 Uhr.** Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an Erwachsene, Senioren sowie Ehrenamtliche und Multiplikatoren aus Vereinen. Um Anmeldung wird gebeten. Ein Makramee-Ferienkurs startet am **15. Oktober um 10 Uhr.** Erlern werden Techniken, geeignet für Kinder ab 8 Jahre.. Herbstgestecke aus Naturmaterialien gestalten - der Ferienkurs

am **16. Oktober um 10 Uhr.** Der Graffitiworkshop „Stencil“ - Schablonentechnik - kennenlernen wird am 16. Oktober um 10 Uhr ausgetragen und ist für Groß und Klein geeignet. Gefördert im Projekt „Vor Ort vereint“. **SWB**

Anmeldung unter Telefon 03421 7762230 oder per E-Mail an bastion7@volkssolidaritaet.de

Aberwitz im Alltag, Rockhymnen und Balladen

KABARETTIST FROWIN UND JOANNE SHAW TAYLOR gastieren in der Torgauer Kulturbastion



Joanne Shaw Taylor zählt zu den prägendsten Stimmen des modernen Bluesrocks.

Foto:PR

TORGAU. Am langen Wochenende geht es in der Torgauer Kulturbastion gewohnt vielfältig zu: **Am Freitag, 3. Oktober, steht ab 20 Uhr Kabarettist FROWIN** mit seinem Programm „Das wird ein Vorspiel haben“ auf der Bühne der Veranstaltungstonne. Frowin ist lustig. Frowin ist schnell. Frowin ist aktuell. Ohne Zeigefinger. Ohne Besserwisserei. Kein Kabarett Voltaire, sondern Polit-Stand-Up von heute. Einfach clever und mit verblüffender Leichtigkeit. Und vor allem richtig komisch. Weil bei Frowin die

großen Themen immer im Kleinen stecken. Weil er den Witz in der Wut findet und den Aberwitz im Alltag. Mit ihm geht man bestens gelaunt aus dem Theater. Sein neues Solo strotzt vor Pointen, ist politisch auf den Punkt und zeigt Haltung. Seine Figuren sitzen, beim ewig benebelten Kurt Klawuttke quietscht das Publikum vor Vergnügen. Und Singen kann Frowin auch – wie wenige seiner Zunft. In seinem aktuellen Solo zieht Frowin mitten ins Herz aller Katastrophen: Unser Gehirn. Jede Minute wird es konfrontiert mit einem

medialen Orgasmus, Fakten oder Fakes – egal, Hauptsache ständig irgendein Höhepunkt. Klar, dass unser Gehirn da die Grätsche macht und da landet, wo wir es nur im Extremfall vermuten: im Arsch. Und zwar wörtlich. Doch selbst unser zweites Denk-Organ ist mit der ständigen Newsfeed-Verdauung überfordert. Aber keine Sorge: Frowin fordert deshalb kein mediales Zölibat! Nein, er fordert: Lasst uns das Vorspiel verlängern! Bis die Synapsen tanzen. **Am Samstag, 4. Oktober, spielt ab 20 Uhr JOANNE**

SHAW TAYLOR im Rahmen der Black & Gold Tour 2025 in Torgau. Joanne Shaw Taylor zählt längst zu den prägenden Stimmen des modernen Bluesrock. Ihr 10. Studioalbum „Black & Gold“ verbindet klassischen Bluesrock mit Americana, Indie-Rock und einer Prise 80er-Jahre-Retro-Pop. Das Album changiert zwischen rauen Rockhymnen und tief gehenden Balladen, bleibt dabei aber stets ihrem unverkennbaren Stil treu. Inhaltlich kreist es um Beziehungen, Verlust, Resilienz – und den unaufhaltsamen Prozess der Selbstfindung. „Ich wusste, dass dieses Album ein Meilenstein für mich wird“, sagt Taylor. **SWB**

FROWIN ist ein Polit-Stand-Up Kabarettist – aktueller denn je.
Foto: Bernd Brundert